

Matinee: Historische Keramik aus China

Eine „Matinee zur Keramik“ wird morgen bei der Villa Ludwigshöhe in Edenkoben ausgerichtet. „Seladon – neue Wertschätzung einer alten Glasur im heutigen China“ heißt die Veranstaltung mit Anette Mertens. Die kostenfreie Matinee beginnt um 11 Uhr beginnt.

Die Region Longquan gilt als weltberühmt für ihr Seladon-Porzellan und die traditionellen Brenntechniken, die der Keramik eine unverwechselbare Glasur verleihen. Am Kaiserhof außerordentlich beliebt, war Seladon von Anbeginn ein „Exportschlager“ und wurde im Europa des 15. Jahrhunderts anfangs mit Gold aufgewogen. Die Sinologin Anette Mertens befasst sich seit den 1990er Jahren, als sie in China studierte, mit diesem berühmten Porzellan. In ihrem Vortrag nimmt sie Bezug auf die aktuelle und von ihr kuratierte Ausstellung „Der Jade-Schatz - Seladone aus Longquan (China)“, die seit Anfang Juni in Berlin gezeigt wird. Dabei stellt Mertens auch chinesische Keramikünstler vor, die sich in der heutigen Zeit dem Seladon widmen und gibt Einblicke in deren Arbeit. Einige der chinesischen Keramiker werden morgen auch anwesend sein. (rhp)



Das chinesische Seladon-Porzellan.

FOTO: GDKE, VILLA LUDWIGSHÖHE